

## Kandidatur Landesvorstand

**Name:** Michael Lemm

**Alter:** 48

**Beruf bzw. Tätigkeit:** Gewerkschaftssekretär



## In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?

- 2006 Eintritt in die PDS
- 2007- 2017 Mitglied des Kreisvorstandes des KV Wartburgkreis
- Mitglied LAG Betrieb und Gewerkschaft Thüringen
- Berufener Bürger im Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus Eisenach

## Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE

- Mitglied der IG Metall
- Kreisvorsitzender DGB Wartburgkreis
- Vereinsvorsitzender des "Discoura - Diskurs und Courage im Wartburgkreis e.V."
- Mitglied Rock am Berg e.V.
- Mitglied VVN-BDA
- Mitglied im Bündnis gegen Rechts Eisenach
- Mitglied im Suhler Bündnis für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus
- Mitglied im Bündnis für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit im Wartburgkreis

## Beweggründe für die Kandidatur

Die vor uns liegenden Jahre werden für unsere Partei zu einer großen Herausforderung. In Thüringen sieht es nach aktuellen Umfragen nicht nach einer Fortsetzung einer rot-rot-grünen Regierung aus und wir haben 10% zum Ergebnis 2019 verloren. Im Bund ist ein Wiedereinzug in den Bundestag ungewiss. Die Frage, die wir uns stellen müssen, ist warum es uns nicht mehr gelingt, die Menschen in Thüringen zu erreichen, abzuholen und mitzunehmen. Wir müssen den Menschen besser erklären, dass wir Politik für sie und nicht für uns machen. Wir müssen auch stärker die Erfolge linker Politik herausstellen, denn Erfolge hatten wir in den letzten Jahren genug. Nur kam das zum Teil bei den Menschen im Land nicht an, vielleicht weil wir sie in ihrem Alltag nicht abholen. Viele unsere Botschaften kommen bei Arbeiterinnen und Arbeitern nicht mehr an, dies stelle ich regelmäßig bei Gesprächen mit ihnen als Gewerkschafter fest. Gerade bei den anstehenden Kommunalwahlen wird es wichtig sein, dass wir auch abseits der Städte unsere Wählerinnen und Wähler erreichen. Denn nur wenn wir in den Kommunalwahlen erfolgreich sind, haben wir eine Chance auch bei der Landtagswahl zu punkten. Und nein, ich weiß nicht alles besser und nein, ich habe keine fertigen Lösungen in der Schublade. Aber ich möchte dabei helfen Lösungen zu entwickeln, mit denen wir erfolgreich sein können.